

# „Zielplanung hat Vorbildcharakter“

Parteiloser Bürgermeisterkandidat Michael Hannebacher im Gespräch mit Vertretern der Bremervörder Feuerwehren

**BREMERVÖRDE.** Volles Haus beim Besuch Michael Hannebachers im Feuerwehrhaus am Handelshof: Stadtbrandmeister Nils Schwarz und alle elf Ortsfeuerwehren beteiligten sich mit mindestens einem Vertreter am Gespräch mit dem parteilosen Kandidaten für das Bremervörder Bürgermeisteramt.

Die Themen reichten von der Gegenwart und Zukunft der freiwilligen Feuerwehren vor Ort bis hin zur Stadtentwicklung – „unterbrochen von einem Alarm: Feuerwehr live“, berichtet Hannebacher nach seinem Besuch bei den Brandschützern.

717 Mitglieder zählen die Bremervörder Feuerwehren, davon 188 Kinder und Jugendliche. Hannebacher zeigte sich beeindruckt: „In vielen Bereichen genießen die Bremervörder Wehren Vorbildcharakter über die Stadtgrenzen hinaus.“ Beispielhaft sei auch der Zusammenhalt über die Ortsgrenzen hinweg.

Anhand des „Feuerwehrkonzepts 2026“ gab Stadtbrandmeister Schwarz einen Überblick über Planungen, Maßnahmen und Anschaffungen der Ortswehren in den nächsten fünf Jahren. Die positive Entwicklung im Bereich der je sieben Kinder- und Jugendfeuerwehren stellte Alexander Embert aus Spreckens vor, als Stadtjugendfeuerwehrwart Nachfolger des Elmer Ortsbrandmeisters Holger Burfeindt.

„Gerade die Jungen und Mädchen bilden später den erforderlichen Unterbau für die Einsatzabteilungen“, so Embert, dessen Vortrag jählings von einem Alarm



**Bürgermeisterkandidat Michael Hannebacher traf in Bremervörde auf Vertreter aller elf Bremervörder Ortswehren.**

Foto: bz

unterbrochen wurde. Im Sprint eilten die Kameraden der Bremervörder Ortswehr zu den Fahrzeugen und rückten mit Blaulicht und Sirene aus: Patientenrettung aus dem zweiten Obergeschoss eines Wohnhauses mit engem Treppenhaus. „Ein Beispiel für die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehren“, meint Hannebacher.

Angehts des nach vielen pandemiebedingten Einschränkungen wieder anlaufenden Dienstbetriebs zeigten sich Schwarz und Embert zuversichtlich: Sowohl die Einsatzbereitschaft bei den Übungsdiensten als auch der kameradschaftliche Zusammenhalt würden eher gestärkt aus dem Corona-bedingten Lock-

down der Feuerwehren hervorgehen. Ein Rundgang durch das vor 15 Jahren neugebaute Gerätehaus und eine Vorstellung des Fuhrparks durch Bremervördes Ortsbrandmeister Holger Naubert samt Besichtigung der Fahrzeuge der Ortswehren Elm und Spreckens rundeten den Besuch Hannebachers ab. (bz/fs)